

Bericht

des Rechtsausschusses und des Umweltausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Dr. Stefan Salzl und Kollegen auf Erlassung eines Gesetzes (Beilage 254), mit dem die Burgenländische Gemeindeordnung geändert wird (Zahl 18 - 163) (Beilage 347).

Der Rechtsausschuss und der Umweltausschuss haben den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Dr. Stefan Salzl und Kollegen auf Erlassung eines Gesetzes, mit dem die Burgenländische Gemeindeordnung geändert wird, in ihrer 6. gemeinsamen Sitzung am Dienstag, dem 4. Dezember 2001, in ihrer 7. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 13. März 2002, und in ihrer 8. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 10. April 2002, beraten.

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes wurde beschlossen, dass alle anwesenden Landtagsabgeordneten, die nicht dem Rechtsausschuss und dem Umweltausschuss angehören, gem. § 42 Abs. 1 GeOLT mit beratender Stimme der Verhandlung beigezogen werden.

In der 6. gemeinsamen Sitzung wurde Landtagsabgeordneter Dr. Salzl zum Berichterstatter gewählt.

Die 8. gemeinsame Sitzung wurde mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

Nach seinem ergänzenden Bericht stellte Landtagsabgeordneter Dr. Salzl erneut den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem vorliegenden Entschließungsantrag die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

In der anschließenden Debatte meldeten sich die Landtagsabgeordneten Glaser, Kölly und Mag. Darabos zu Wort.

Bei der Abstimmung wurde der vom Berichterstatter Dr. Salzl gestellte Antrag einstimmig angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Umweltausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle dem Gesetzesentwurf, mit dem die Burgenländische Gemeindeordnung geändert wird, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 10. April 2002

Der Berichterstatter:

Dr. Salzl eh.

Der Obmann des Rechtsausschusses als
Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:

Dr. Moser eh.